

Die Ausschreibung von Fuß- und Radwegbrücken

Kurzversion für Auftraggeber / Gemeinderat

Vergabemodell Brückenbauwerke – Überblick

Das Vergabemodell basiert auf dem Bestbieterprinzip und bewertet Angebote nicht ausschließlich über den Preis, sondern über die wirtschaftliche Gesamtleistung des Bauwerks über den gesamten Lebenszyklus.

Der Lebenszyklus umfasst Planung, Herstellung, Transport, Montage, Betrieb, Instandhaltung und Rückbau.

Die Bewertung erfolgt über ein transparentes 100-Punkte-System mit vier objektiven Hauptkriterien:

Zuschlagskriterien

- Angebotspreis: **55 %**
- Lebenszyklusbezogene Wirtschaftlichkeit: **25 %**
- Konstruktive Effizienz (HQ100 / Bauhöhe): **15 %**
- Bau- und Ausführungsaufwand: **5 %**

Grundprinzip

Das System ist:

- objektiv prüfbar
- materialneutral
- technologieoffen
- lebenszyklusorientiert
- vergleichbar zwischen unterschiedlichen Bauweisen

Zielsetzung

Ziel ist die Auswahl jener Lösung, die:

- über die gesamte Nutzungsdauer wirtschaftlich ist
- geringe Erhaltungsaufwendungen verursacht
- konstruktiv effizient ausgeführt ist
- eine kurze und sichere Bauabwicklung ermöglicht

Die Bewertung erfolgt rein leistungsbezogen und ermöglicht einen transparenten Vergleich unterschiedlicher Konstruktionen.
